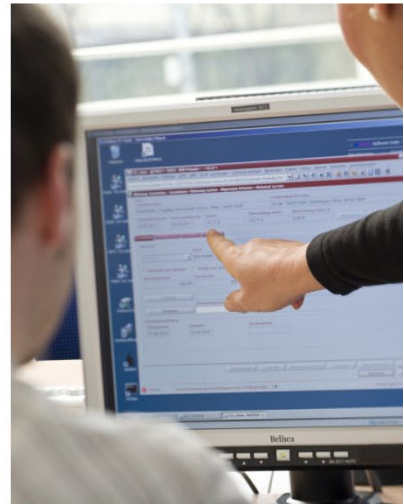


ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 93/25



Inhaltsverzeichnis

- 1 Versorgungsmangement.....3**
 - 1.1 Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG Vertragsärzte 3
 - 1.1.1 Direktabrechnung durch Vertragsärzte 3
 - 1.1.2 Ermittlung der Buchungsstellen für besondere Personengruppen (PG 614/627/635/637) 6
 - 1.1.3 Referenznummer Briefe..... 7
 - 1.1.4 Konfiguration der Fehlermeldung LEI27253..... 7

1 Versorgungsmanagement

1.1 Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG Vertragsärzte

Zum Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG Vertragsärzte möchten wir Ihnen weitere Informationen und Hinweise geben.

1.1.1 Direktabrechnung durch Vertragsärzte

Sofern Vertragsärzte ihre Hybrid-DRG Abrechnungen direkt (also nicht über ihre Kassenärztliche Vereinigung oder eine beauftragte Abrechnungsstelle) mit den Krankenkassen abrechnen wollen, benötigen die Vertragsärzte ein Institutionskennzeichen (IK). Dieses IK müssen die Vertragsärzte bei der Hybrid-DRG Abrechnung als „IK des direktabrechnenden Arztes“ übermitteln.

Im Partnerbestand von BITMARCK_21c|ng werden die Vertragsärzte mit der Rolle Leistungserbringer aus den Arztstammdaten der Kassenärztlichen Bundesvereinigung angelegt und regelmäßig aktualisiert. In den Arztstammdaten werden Betriebsstättennummern (BSNR) und Arztnummer (LANR) geliefert, aber keine Institutionskennzeichen. Die Institutionskennzeichen wiederum werden von der Vergabestelle SVI zur Verfügung gestellt. Da diese beiden Datenquellen keinen gemeinsamen Ordnungsbegriff und damit kein eindeutiges Zuordnungskriterium besitzen, ist leider keine automatisierte Zusammenführung von IK zu BSNR möglich.

Bei der erstmaligen Einspielung eines Hybrid-DRG Abrechnungsfalls mit einem direktabrechnenden Arzt wird daher teilweise der Fehlercode 3D001 „IK unbekannt, REA 6.2.5“ ausgegeben. Möglich ist aber auch die Variante, dass erst nach Klicken des Prüfen-Buttons eine Fehlermeldung ausgegeben wird (LEI27255, LEI27256).

Damit die Abrechnung reibungslos funktioniert, ist es wichtig, dass einmalig die entsprechenden Institutionskennzeichen (= IK des direktabrechnenden Arztes) mit den dazugehörigen Partnern mit der Rolle Leistungserbringer (Leistungserbringertyp = Arzt) verknüpft werden. Dies geschieht, indem der Leistungserbringer über die BSNR über den Dialog „Leistungserbringer/Stammdaten bearbeiten“ im Bestand gesucht wird und diesem auf dem Register >Institutionskennzeichen< das IK hinzugefügt wird. Alle zukünftigen Abrechnungen werden dann automatisiert dem richtigen Zahlungsempfänger zugeordnet.

Beispiel für eine fehlende IK-Zuordnung (LEI27255):

Zur Lösung dieses Sachverhalts ist folgendermaßen vorzugehen:

Mit der gelieferten Betriebsstättennummer (BSNR) der Arztpraxis wird in dem Dialog „Leistungserbringer/Stammdaten bearbeiten“ nach dem entsprechenden Leistungserbringer vom Typ „Arzt“ gesucht.

Über den Button [Bearbeiten...] wird der gefundene Arzt ausgewählt.

Im Dialog „Stammdaten bearbeiten“ wird über den Button [Unternehmen...] der zugehörige Partner ausgewählt.

Im Partner-Dialog ist nun im Register >Institutionskennzeichen< über den Button [IK hinzufügen] das IK des direktabrechnenden Arztes dem Partner hinzuzufügen.

Stammdaten bearbeiten x Allgemeiner Partneireinstieg, Dr. [REDACTED]

Unternehmen bearbeiten < Partner suchen

Unternehmen

Ordnungsbegriff 15 [REDACTED] 99 Unternehmen Dr. [REDACTED] Rechtskreis West

Grunddaten Ordnungsbegriffe/Rollen Postadressen Bankverbindung Bevollmächtigte Merkmale Kontakte Fallakten Aufgabenliste Zusatzregister Pfändung/Kürzung Vollmacht für Insolvenz Zuständigkeiten

Daten- und Verbraucherschutz Ansprechpartner Institutionenskennzeichen Telekommunikation

Institutionenskennzeichen	Name	Namenszusatz 1	Namenszusatz 2	Ergänzung	Von	Bis	Antragsschlüssel	Bezeichnung
☐ 10 [REDACTED] 72	[REDACTED]				14.08.2003		2	Änderung

IK hinzufügen... IK aktualisieren IK löschen

Dublettenverweis erstellen... Aktualisieren Übernehmen Speichern Abbrechen

Institutionenskennzeichen suchen < Unternehmen bearbeiten < Partner suchen

Institutionenskennzeichen suchen

IK-Nummer 20 [REDACTED] 99 Familienname / Firmenname Vorname / Firmenname 2

Kontonummer BLZ Bank

Ausl. SWIFT-Adr. Ausl. Kontonummer

Suchen Leeren

Gefundene Institutionenskennzeichen

zuletzt geändert am	IK-Nummer	Familienname / Firmenname	Vorname / Firmenname 2	Anschrift	Bankverbindung	Ausl. SWIFT-Adr.	Ausl. Kontonummer
☒ 06.06.2018	20 [REDACTED] 99	A [REDACTED]					

Auswählen Schließen

Unternehmen bearbeiten < Partner suchen

Unternehmen

Ordnungsbegriff 15...99 Unternehmen Dr. ... Rechtskreis West

Grunddaten Ordnungsbegriffe/Rollen Postadressen Bankverbindung Bevollmächtigte Merkmale Kontakte Fallakten Aufgabenliste Zusatzregister Pfändung/Kürzung Vollmacht für Insolvenz Zuständigkeiten

Daten- und Verbraucherschutz Ansprechpartner Institutionskennzeichen Telekommunikation

Institutionskennzeichen	Name	Namenszusatz 1	Namenszusatz 2	Ergänzung	Von	Bis	Antragsschlüssel	Bezeichnung
☐ 15...99	Dr. ...				14.08.2003		2	Änderung
☐ 20...99	Dr. ...				04.06.2004		2	Änderung

IK hinzufügen... IK aktualisieren IK löschen

Dublettenverweis erstellen Aktualisieren Übernehmen Speichern Abbrechen

Anschließend führen Sie im Dialog „Hybrid-DRG Abrechnung bearbeiten“ eine erneute Fallprüfung über den Button [Prüfen] durch. Im Anschluss daran kann, wie bekannt, die HDRG-Abrechnung akzeptiert und ein neuer Zahlungslauf angelegt und gespeichert werden.

1.1.2 Ermittlung der Buchungsstellen für besondere Personengruppen (PG 614/627/635/637)

Im Rahmen der Ermittlung von Anweisungsdaten für Hybrid-DRG Abrechnungen kommt es aktuell zu dem Fehler, dass für Zahlungen, bei denen der Leistungsempfänger einer besonderen Personengruppe (PG 614/627/635/637) angehört, die allgemeine Buchungsstelle 401100 ermittelt wird, obwohl im Kontenfindungsregelwerk die richtigen Buchungsstellen (832000/890000/820000) hinterlegt sind.

Ab dem Release **25.25.p01.3** haben wir diesen Fehler korrigiert und die Buchungsstellen werden gemäß den im Kontenfindungsregelwerk hinterlegten Regeln ermittelt.

Zur Ermittlung der Fälle, bei denen die Buchungsstellen für die besonderen Personengruppen bisher falsch ermittelt wurden, stellen wir Ihnen **ab dem Release 25.30** (geplante Marktfreigabe: 19.11.2025) ein Analyseskript zur Verfügung.

Mit diesem Skript werden Ihnen folgende Daten ausgegeben:

- Rechnungsnummer der Hybrid-DRG Abrechnung
- IK-Zahlungsempfänger der Hybrid- DRG Abrechnung
- Personengruppe der zugeordneten versicherten Person, die für den Leistungszeitraum relevant ist
- ZVK-Belegnummer der Kontobewegung
- Status der Kontobewegung
- Alle Daten aus der Belegposition (Beleg-PosArt/Von/Bis/Buchungsstelle/Betrag/S/H)

Sofern Sie von dem Problem betroffen sind, empfehlen wir Ihnen, in Abstimmung mit unserem Fachbereich Zahlungsverkehr und Finanzbuchhaltung, für die im Analyseskript ermittelten HDRG-Zahlungen die Zahlung zu stornieren und anschließend eine neue Zahlung (mit dann korrekten Buchungsstellen) anzulegen. **Die stornierte Kontobewegung muss auf dem Zahlungsverkehrskonto mit der neuen Kontobewegung ausgeglichen werden.**

Die Funktion zum Anlegen von neuen Zahlungen nach einer Stornierung bieten wir Ihnen ab dem Release 25.30 an.

Wir bitten Sie daher, mit der Korrektur der Daten bis zur Installation des Release 25.30 abzuwarten, damit ein reibungslos funktionierender Prozess sichergestellt werden kann.

1.1.3 Referenznummer Briefe

Mit dem Release **25.30** wird für sämtliche Zahlungen eine Referenznummer Briefe erzeugt, die auch an den Zahlungsverkehr übergeben wird.

1.1.4 Konfiguration der Fehlermeldung LEI27253

Bei der Speicherung von Hybrid-DRG Abrechnungen wird durch die Validierungsprüfung LEI27253 „Die Hybrid-DRG Abrechnung kann nicht im Status „Akzeptiert“ gespeichert werden, da ein zu meldender Fehler vorliegt.“ sichergestellt, dass Abrechnungen nicht versehentlich akzeptiert (und damit zahlbar gemacht) werden, wenn für diese Abrechnungen ein Fehlercode ermittelt wurde.

Aufgrund anhaltender Qualitätsmängel in den Datenlieferungen der Arztstammdaten und dem damit verbundenen Datenbestand der Vertragsärzte ist es aktuell leider nicht möglich, für qualitätsgesicherte Prüfergebnisse bei der Prüfung der Arztstammdaten zu garantieren. So kommt es in Einzelfällen zu der unberechtigten Ausgabe der Fehlercodes 4D031, 4D032, 4D033 und 4D034.

Damit die davon betroffenen Abrechnungsfälle trotzdem akzeptiert und gezahlt werden können, liefern wir die Fehlermeldung LEI27253 ab dem Release 25.30 bis auf Weiteres als umstufbare Fehlermeldung aus. Damit entfällt zukünftig der Einsatz der bisher für diesen Sachverhalt zur Verfügung gestellten Korrekturskripte.

Das Korrekturskript (ID22722) haben wir Ihnen für Rel. 25.25 zur Verfügung gestellt. Somit ist eine durchgehende Bearbeitung der Abrechnungsfälle möglich.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.